



Antwort zur Anfrage Nr. 2055/2020 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Pandemie-Schutzmaßnahmen in Kita´s (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Lüftungskonzepte liegen für die Mainzer Kitas vor?

Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz als verantwortliche oberste Landesbehörde für alle Kindertagesstätten hat in Abstimmung u.a. mit den kommunalen Spitzenverbänden, der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und der UniMedizin Mainz eine Handreichung zum Lüften und zur Raumlufthygiene in Schulen in Rheinland-Pfalz erarbeitet. Diese Handreichung wurde nach Aussage des Ministeriums für Bildung für Kindertagesstätten übernommen.

2. Wie ist die Durchlüftung in den, Gruppenräumen sowie in den von den Gruppen gemeinsam zu nutzenden Fluren und Nassräumen geregelt, insbesondere dann, wenn diese nicht über geeignete Fenster verfügen.

Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätten sind grundsätzlich gut belüftungsfähig. Sollte dies im Einzelfall nicht oder nur unzureichend der Falle sein, werden die betreffenden Räumlichkeiten nur von einer begrenzten Anzahl von Kindern genutzt.

3. Wird die Stadt Mainz auch die städtischen Kitas mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausstatten, um so das Infektionsrisiko im Sinne eines möglichst ungestörten Weiterbetriebes der Kita´s auf ein Minimum zu senken?

Die Ausstattung städtischer Kindertagesstätten mit Luftreinigungsgeräten wird derzeit geprüft.

4. Hat die die Stadt Mainz genügend qualitativ hochwertige Schutzbekleidung wie Einmal-Handschuhe, Mund-Nasen Schutz, FFP 2 – Masken, die auch über ein anerkanntes CE-Prüfzeichen verfügen, oder Einmalkitteln vorrätig, um ihre Mitarbeiter*innen effektiv vor einer möglichen Ansteckung mit Covid-19 auch in den Kitas zu schützen?

Eine qualitativ hochwertige Schutzausrüstung ist in allen städtischen Kindertagesstätten ausreichend vorhanden.

Mainz, 13.11.2020

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter